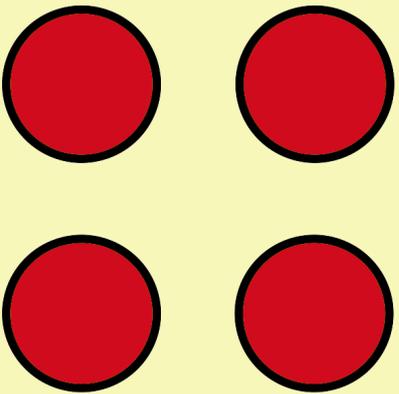
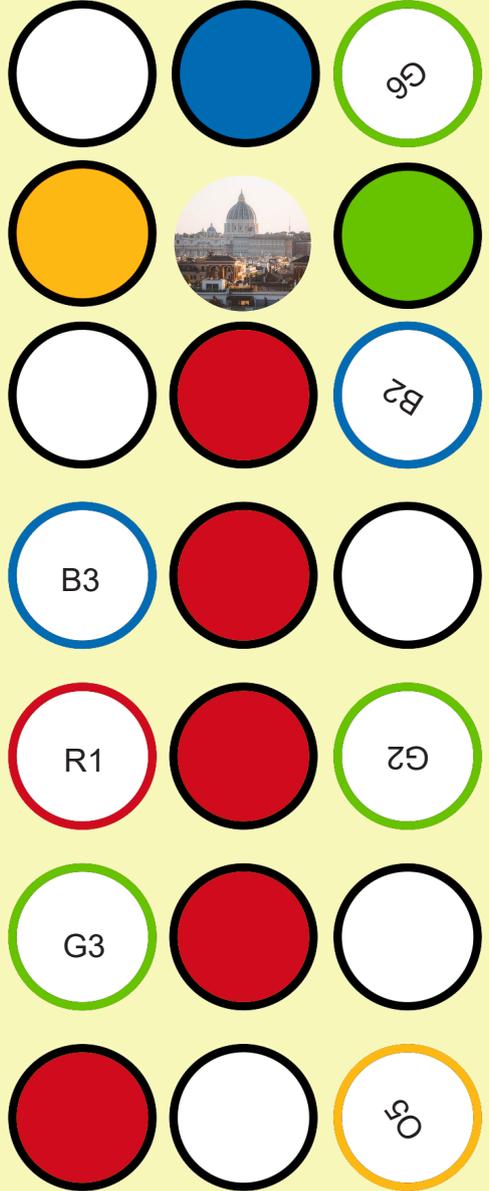
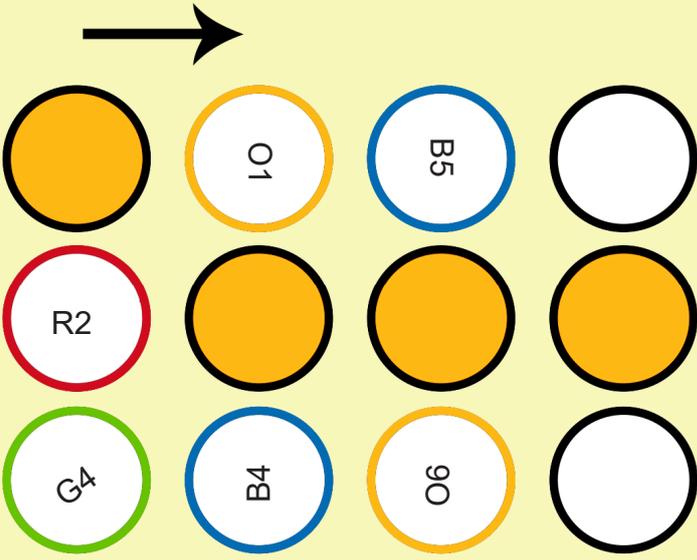
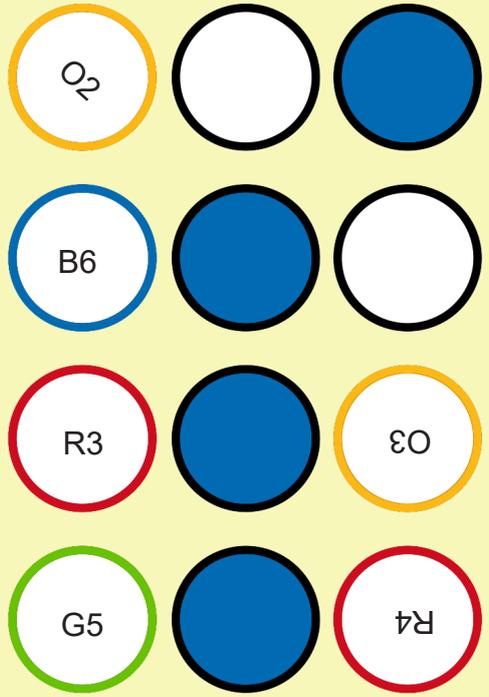


nicht.



Rom





bischöfliches
jugendamt
DIÖZESE REGENSBURG



katholische
jugendstellen
DIÖZESE REGENSBURG

Neben dem „Rom ärgere Dich nicht.“ gibt es an den Jugendstellen weitere Spiele und Materialien zum Ausleihen.

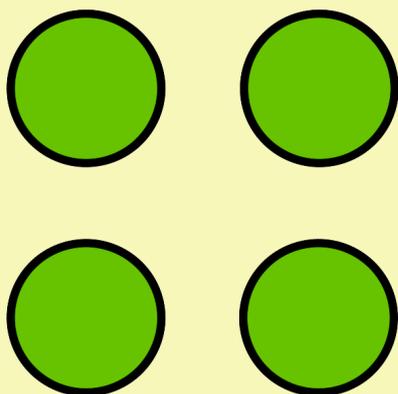
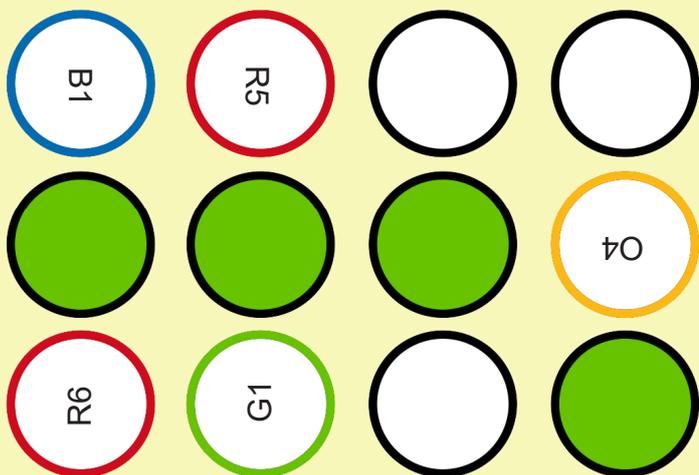
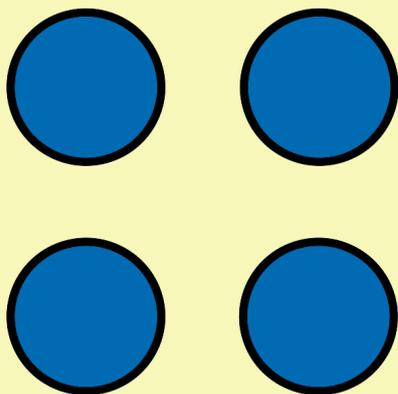
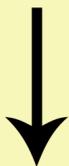
Ebenso bieten die Jugendstellen verschiedene Workshops und Gruppenleitungsschulungen an.

Darüber hinaus beraten wir zum Thema Jugendarbeit und unterstützen Haupt- und Ehrenamtliche egal welchen Alters, welche in der Jugendarbeit tätig sind.

Die zuständige Jugendstelle - und deren spezifisches Angebot - für den eigenen Bereich findest Du unter www.jugendstelle.de

„Rom ärgere Dich nicht.“ wurde erstellt von der Kath. Jugendstelle Regensburg-Land
Margot Hösl und Simon Schmucker

Dich



ärgere

Regeln „Rom Ärgere Dich nicht.“

Das Spiel „Rom Ärgere Dich nicht“, wird genauso gespielt wie „Mensch Ärgere Dich nicht.“

(Falls Du die Regeln von „Mensch ärgere Dich nicht.“ nicht kennst, kannst Du diese im Internet suchen und Dir dort erklären lassen.)

Der Unterschied hier ist, dass jede Farbe eine eigene Route durch Rom zeigt.

Wenn Du das erste mal auf ein Feld Deiner Farbe kommst oder darüber hinweg ziehst, ließt Du die Infos zu der Sehenswürdigkeit vor. So kannst Du Rom schon ein bisschen entdecken.

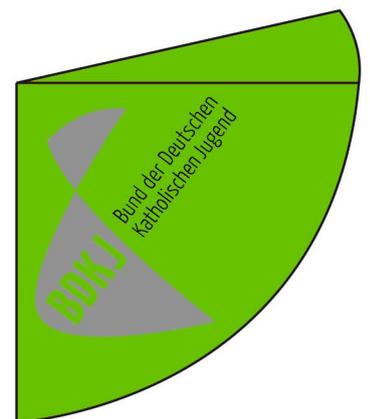
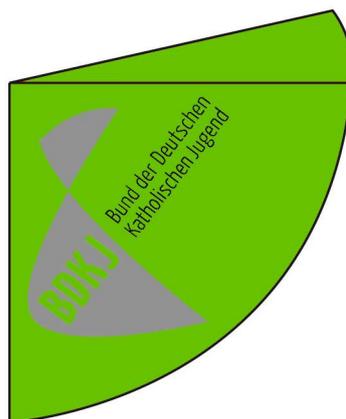
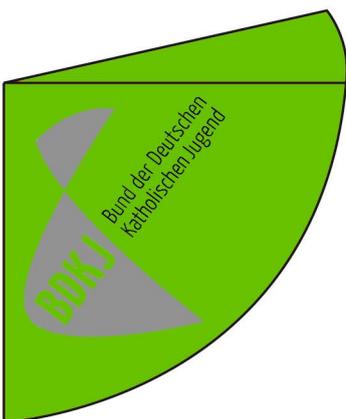
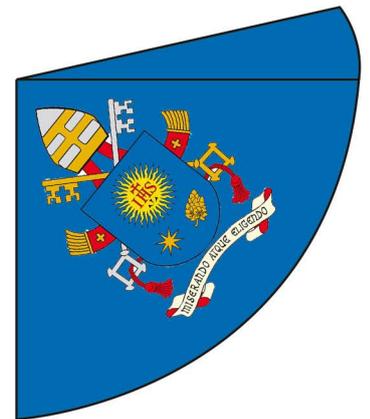
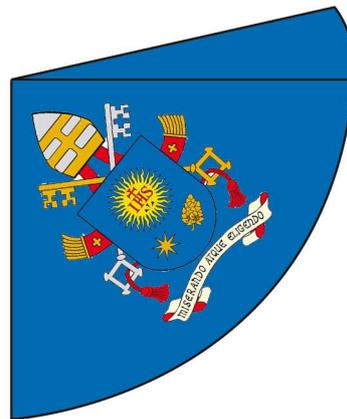
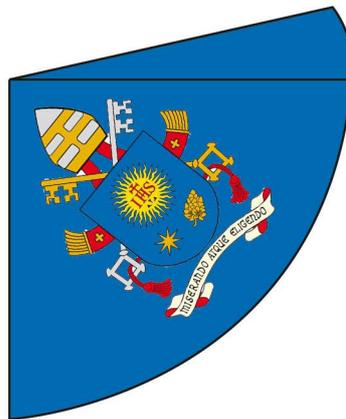
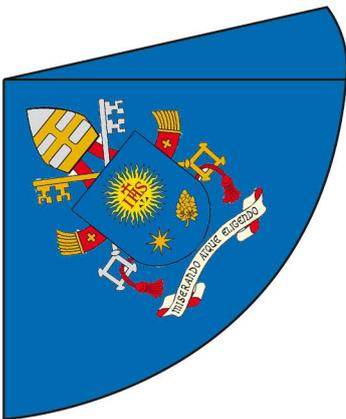
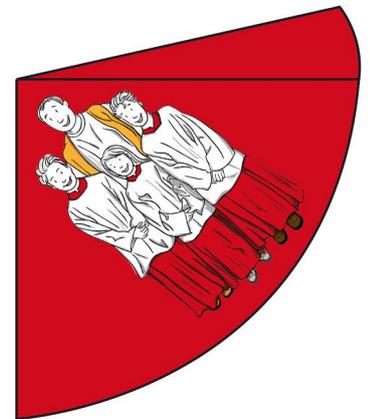
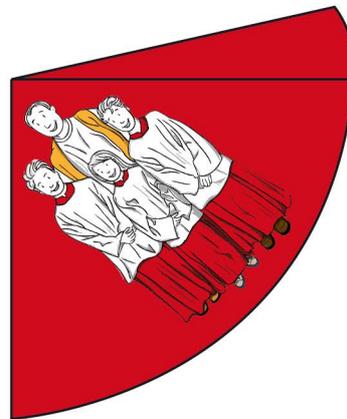
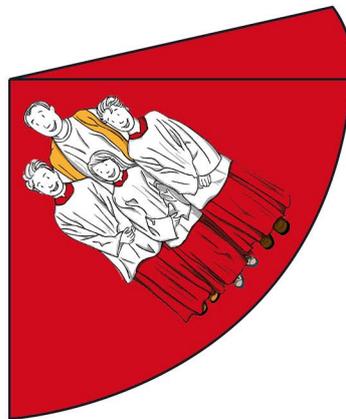
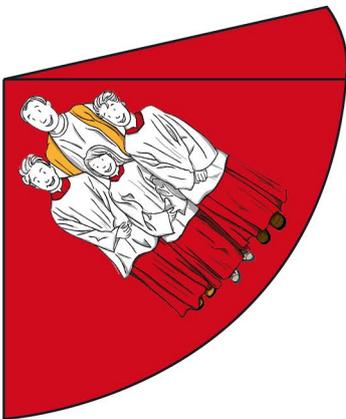
Die Punkte sind jeweils mit dem Anfangsbuchstaben der Farbe (z.b. O für Orange) benannt. Daneben steht noch eine Nummer. Diese findet ihr dann auf dem Blatt mit der Beschreibung.

Um ein Bild von den Sehenswürdigkeiten zu bekommen, sucht dieses im Internet und zeigt es Euch gegenseitig. Hier findet ihr sicherlich auch noch weitere Infos, falls ihr Euch vertiefen wollt.

Viel Freude Euch bei den Touren durch Rom.

Spielfiguren zum selber basteln.

Einfach ausschneiden, an der geraden Linie knicken, drehen und dann an dem kleinen Dreieck zusammenkleben. So, dass kleine „Hütchen“ entstehen.



Route Orange

O1 Kolosseum

Das Kolosseum in Rom, erbaut zwischen 70 und 80 n. Chr., ist ein beeindruckendes antikes Amphitheater, das bis zu 50.000 Zuschauer fasste. Es diente als Veranstaltungsort für Gladiatorenkämpfe und öffentliche Spektakel und ist ein Meisterwerk römischer Ingenieurskunst. Trotz Schäden durch Erdbeben und Plünderungen steht es heute als Symbol für Roms glorreiche Geschichte. Das Kolosseum ist eine der meistbesuchten Touristenattraktionen und ein UNESCO-Weltkulturerbe.

O2 Circus Maximus

Der Circus Maximus in Rom war das größte und bekannteste Stadion des antiken Roms, das für Wagenrennen und andere öffentliche Veranstaltungen genutzt wurde. Er bot Platz für bis zu 250.000 Zuschauer, was ihn zu einem der größten Veranstaltungsorte der Antike machte. Der Bau des Circus Maximus begann im 6. Jahrhundert v. Chr. und erfuhr im Laufe der Jahrhunderte mehrere Erweiterungen und Renovierungen. Heute sind nur noch Ruinen von dem einst imposanten Bauwerk übrig, aber es bleibt ein bedeutendes Symbol der römischen Geschichte und Kultur.

O3 Forum Romanum

Das Forum Romanum in Rom war das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des antiken Roms. Hier fanden wichtige Veranstaltungen wie politische Reden, Gerichtsverhandlungen und religiöse Zeremonien statt. Viele bedeutende Gebäude, darunter der Senat und die Tempel der wichtigsten Götter, säumten das Forum. Heute sind die Ruinen des Forum Romanum eine der meistbesuchten Touristenattraktionen und ein bedeutendes archäologisches Areal.

O4 Titussäule

Die Titussäule, besser bekannt als Titusbogen, befindet sich auf dem Forum Romanum in Rom. Er wurde im Jahr 81 n. Chr. erbaut, um den Sieg des römischen Kaisers Titus über Jerusalem zu feiern. Der Bogen ist reich mit Reliefs verziert, die Szenen des Triumphzuges und die Plünderung des Tempels von Jerusalem darstellen. Heute gilt der Titusbogen als eines der wichtigsten Beispiele für die römische Triumphbogenarchitektur.

O5 Santa Maria in Aracoeli

Santa Maria in Aracoeli ist eine bedeutende Kirche auf dem Kapitolshügel in Rom. Sie wurde im 6. Jahrhundert auf den Ruinen eines antiken Tempels erbaut und im Mittelalter mehrfach erweitert. Die Kirche ist bekannt für ihre prächtige Ausstattung, darunter der hölzerne Christus aus dem 15. Jahrhundert und die aufwendigen Fresken von Pinturicchio. Santa Maria in Aracoeli ist ein wichtiger Ort religiöser und historischer Bedeutung und bietet einen beeindruckenden Blick über das Forum Romanum.

O6 Kapitolsplatz

Der Kapitolsplatz in Rom wurde von Michelangelo im 16. Jahrhundert entworfen und gilt als eines der schönsten Beispiele der Renaissancearchitektur. Er liegt auf dem Kapitolshügel und ist von den bedeutenden Palästen Palazzo Senatorio, Palazzo dei Conservatori und Palazzo Nuovo umgeben. Im Zentrum des Platzes steht eine Reiterstatue von Kaiser Marcus Aurelius. Der Kapitolsplatz ist nicht nur ein architektonisches Meisterwerk, sondern auch ein wichtiger politischer und kultureller Ort in Rom.

Route Blau

B1 Petersplatz

Der Petersplatz in Rom ist ein monumentaler Platz vor dem Petersdom im Vatikan und wurde von Gian Lorenzo Bernini im 17. Jahrhundert gestaltet. Er ist bekannt für seine beeindruckende elliptische Form, die von einer Kolonnade aus 284 dorischen Säulen umgeben ist. In der Mitte des Platzes steht ein ägyptischer Obelisk, der im Jahr 1586 unter Papst Sixtus V. aufgestellt wurde. Der Petersplatz ist ein zentraler Ort für katholische Pilger und ein beliebter Schauplatz für päpstliche Zeremonien und Messen.

B2 Peterskirche

Die Peterskirche in Rom, auch bekannt als Petersdom, ist eine der größten und bedeutendsten Kirchen der Welt. Sie befindet sich im Vatikan und dient als zentraler Ort der katholischen Kirche. Der Bau der Basilika begann im Jahr 1506 und wurde 1626 vollendet, wobei berühmte Künstler wie Michelangelo und Bernini an ihrer Gestaltung mitwirkten. Besonders beeindruckend ist die monumentale Kuppel, die einen herrlichen Blick über Rom bietet.

B3 Vatikanische Museen

Die Vatikanischen Museen in Rom beherbergen eine der bedeutendsten Kunstsammlungen der Welt, darunter Meisterwerke von Künstlern wie Michelangelo und Raphael. Sie wurden 1506 von Papst Julius II. gegründet und ziehen jährlich Millionen von Besuchern an. Ein Highlight der Museen ist die Sixtinische Kapelle, die für ihre atemberaubenden Deckenfresken bekannt ist. Neben Kunstwerken bieten die Museen auch faszinierende Einblicke in die Geschichte und Kultur des Vatikans.

B4 Sixtinische Kapelle

Die Sixtinische Kapelle im Vatikan ist berühmt für ihre atemberaubenden Fresken, insbesondere die Deckenmalereien von Michelangelo. Die Decke, die zwischen 1508 und 1512 geschaffen wurde, zeigt Szenen aus der Genesis, darunter die ikonische Darstellung der Erschaffung Adams. Die Wand hinter dem Altar beherbergt Michelangelos beeindruckendes „Jüngstes Gericht“, das zwischen 1536 und 1541 gemalt wurde. Die Kapelle dient auch als Ort des Konklaves, bei dem die Kardinäle der katholischen Kirche den neuen Papst wählen.

B5 Engelsburg

Die Engelsburg in Rom, ursprünglich als Mausoleum für Kaiser Hadrian erbaut, wurde im Jahr 139 n. Chr. fertiggestellt. Im Laufe der Jahrhunderte diente das beeindruckende Bauwerk verschiedenen Zwecken, darunter als Festung, Gefängnis und Zufluchtsort für Päpste. Besonders bekannt ist die Engelsburg für ihren geheimen Fluchtweg, den „Passetto di Borgo“, der sie mit dem Vatikan verbindet. Heute beherbergt die Engelsburg ein Museum, das zahlreiche historische Exponate und beeindruckende Ausblicke auf Rom bietet.

B6 Engelsbrücke

Die Engelsbrücke, auch bekannt als Ponte Sant'Angelo, ist eine der bekanntesten Brücken in Rom. Sie wurde im Jahr 134 n. Chr. von Kaiser Hadrian erbaut und diente ursprünglich als Verbindung zwischen dem Zentrum Roms und seinem Mausoleum. Die Brücke ist berühmt für ihre prächtigen Engelsstatuen, die von Bernini und seinen Schülern geschaffen wurden. Heute ist die Engelsbrücke ein beliebtes Ziel für Touristen, die nicht nur die Kunstwerke bewundern, sondern auch den wunderschönen Blick auf den Tiber und das umliegende Stadtviertel genießen möchten.

Route Grün

G1 Santa Maria in Trastevere

Santa Maria in Trastevere ist eine der ältesten und bedeutendsten Kirchen Roms. Sie befindet sich im gleichnamigen Stadtviertel Trastevere, das für sein mittelalterliches Ambiente bekannt ist. Die Kirche beeindruckt durch ihre prächtige Innenausstattung mit goldenen Mosaiken aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Besonders sehenswert ist der Hauptaltar mit einem Altarbild von Pietro Cavallini.

G2 Santa Cecilia

Santa Cecilia in Rom ist eine der ältesten und bedeutendsten Kirchen der Stadt. Sie liegt im Trastevere-Viertel und ist der heiligen Cecilia gewidmet, einer Märtyrerin aus dem 3. Jahrhundert. Die Kirche beeindruckt durch ihre romanische Architektur und beherbergt bedeutende Kunstwerke, darunter das berühmte Fresko von Pietro Cavallini. Santa Cecilia ist ein wichtiger Wallfahrtsort und ein Symbol für die tiefe religiöse Tradition Roms.

G3 Bocca della Verità

Die Bocca della Verità in Rom ist eine antike Skulptur in Form eines menschlichen Gesichts. Sie befindet sich in der Vorhalle der Kirche Santa Maria in Cosmedin. Besucher können ihre Hand in den Mund der Skulptur legen, der Legende nach, um die Wahrheit zu sagen. Die Bocca della Verità ist eine beliebte Touristenattraktion und symbolisiert seit Jahrhunderten Treue und Ehrlichkeit. Ihre Ursprünge und Bedeutung sind bis heute von historischem und kulturellem Interesse.

G4 Marcellus-Theater

Das Marcellus-Theater in Rom ist eines der beeindruckendsten antiken Bauwerke der Stadt. Es wurde von Julius Caesar begonnen und von Augustus fertiggestellt. Das Theater diente als Veranstaltungsort für Theateraufführungen und Gladiatorenkämpfe und bot Platz für etwa 20.000 Zuschauer. Heute sind Teile der ursprünglichen Struktur noch gut erhalten und es gehört zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten Roms.

G5 Tiberinsel

Die Tiberinsel in Rom ist eine der faszinierendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Sie liegt im Fluss Tiber und ist durch zwei Brücken mit dem Festland verbunden. Die Insel ist bekannt für ihre historische Bedeutung als Ort der Heilung und medizinischen Versorgung seit der Antike. Heute ist sie auch ein beliebtes Ziel für Touristen, die ihre charmanten Plätze und die Kirche San Bartolomeo auf der Insel erkunden möchten.

G6 Villa Farnesina

Die Villa Farnesina ist eine prächtige Renaissance-Villa in Rom, die im 16. Jahrhundert erbaut wurde. Sie befindet sich im Stadtviertel Trastevere und gilt als herausragendes Beispiel für die römische Architektur dieser Zeit. Die Villa ist vor allem für ihre bemerkenswerte Freskenausstattung bekannt, die von Künstlern wie Raffael und Sebastiano del Piombo geschaffen wurde. Heute ist die Villa Farnesina eine bedeutende Sehenswürdigkeit, die Besucher aus der ganzen Welt anzieht, um ihre kunstvolle Gestaltung und ihre historische Bedeutung zu bewundern.

Route Rot

R1 Palazzo Farnese

Der Palazzo Farnese in Rom ist ein prächtiger Renaissancepalast, der im 16. Jahrhundert erbaut wurde. Er diente als Residenz der einflussreichen Familie Farnese und ist heute Sitz der französischen Botschaft. Der Palast beeindruckt durch seine monumentale Architektur und die beeindruckenden Fresken von Künstlern wie Annibale Carracci. Besucher können die kunstvoll gestalteten Räume und die beeindruckende Sammlung antiker Skulpturen bewundern.

R2 Vier-Ströme-Brunnen

Der Vier-Ströme-Brunnen (Fontana dei Quattro Fiumi) in Rom wurde 1651 von Gian Lorenzo Bernini entworfen und befindet sich auf der Piazza Navona. Der Brunnen stellt die vier großen Flüsse der damals bekannten Kontinente dar: den Nil, die Donau, den Ganges und den Río de la Plata. Diese Flüsse sind durch allegorische Figuren repräsentiert, die jeweils ein einzigartiges Merkmal des Flusses oder der Region symbolisieren. In der Mitte des Brunnens erhebt sich ein großer Obelisk, der die Macht und den Einfluss der katholischen Kirche darstellen soll.

R3 Pantheon

Das Pantheon in Rom ist ein beeindruckendes antikes Bauwerk, das ursprünglich als Tempel für alle römischen Götter errichtet wurde. Es wurde um 118–125 n. Chr. unter Kaiser Hadrian erbaut und zeichnet sich durch seine massive Kuppel mit einer Öffnung (Oculus) in der Mitte aus, die für natürliches Licht im Inneren sorgt. Das Pantheon diente später als christliche Kirche und ist heute eine beliebte Touristenattraktion. Sein innovatives Architekturdesign hat zahlreiche moderne Architekten inspiriert und macht es zu einem der am besten erhaltenen Gebäude aus der römischen Antike.

R4 Piazza Di Spagna

Die Piazza di Spagna in Rom ist ein berühmter Platz, der für seine eindrucksvolle Spanische Treppe bekannt ist. Die Treppe führt zur Kirche Trinità dei Monti und bietet einen wunderschönen Blick über die Stadt. Der Platz ist ein beliebter Treffpunkt für Touristen und Einheimische gleichermaßen. In der Mitte des Platzes befindet sich der barocke Brunnen Fontana della Barcaccia, der von Pietro Bernini und seinem Sohn Gian Lorenzo Bernini entworfen wurde.

R5 Spanische Treppe

Die Spanische Treppe in Rom ist eine berühmte Freitreppe, die die Piazza di Spagna mit der Kirche Trinità dei Monti verbindet. Sie wurde zwischen 1723 und 1725 nach einem Entwurf von Francesco de Sanctis erbaut und ist ein beliebter Treffpunkt für Touristen und Einheimische. Die 135 Stufen der Treppe sind oft mit Blumen geschmückt und bieten einen schönen Blick über die Stadt. Jedes Jahr im Mai wird die Spanische Treppe mit zahlreichen Azaleen dekoriert, was ihr ein besonders festliches Aussehen verleiht.

R6 Santa Maria del Popolo

Santa Maria del Popolo ist eine bedeutende Kirche in Rom, die an der Nordseite der Piazza del Popolo liegt. Sie wurde im 15. Jahrhundert erbaut und enthält Kunstwerke von Meistern wie Caravaggio, Raphael und Bernini. Besonders bekannt sind die Chigi-Kapelle, die von Raphael entworfen wurde, und Caravaggios Gemälde „Kreuzigung des Petrus“ und „Bekehrung des Paulus“. Die Kirche ist ein bemerkenswertes Beispiel für die Renaissance- und Barockarchitektur und zieht viele Kunstliebhaber und Touristen an.